Anlage 2



Beschlussantrag für die die Sitzung des Ausschusses Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration am 02.12.2015.

Der Ausschuss möge Beschließen:

An der Gröpelinger Initiative zum Positionspapier "Stärkung der Schulen" teilnehmen.

Der Ausschuss Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration des Waller Beirates begrüßt die Initiative des Gröpelinger Bildungsausschusses, ein Positionspapier zur Stärkung der Grund- und Oberschulen zu erarbeiten.

Der Ausschuss empfiehlt die Teilnahme der Waller Grund- und Oberschulen an diesem Prozess und beauftragt das Ortsamt die Einbeziehung der Waller Schulen zu ermöglichen.

## Begründung:

Der Bildungsausschuss Gröpelingen hat die Initiative ergriffen, ein Positionspapier zur Stärkung der Grundschulen zu erarbeiten.

Ausgangspunkt dieser Überlegung war das 7 - Punkte - Programm der Gröpelinger Kitas. In diesem Papier ging es im Kern um die Beschreibung der sich verändernden Anforderungen sowie die daraus resultierenden qualitativen und quantitativen Bedarfe.

Solch ein Papier ist auch für die allgemeinbildenden Schulen sinnvoll. Beginnend mit den Grundschulen können Schwerpunkte der Schulentwicklung identifiziert werden, an denen sich die Akteure in der Schule und der Ortspolitik orientieren können. Somit wäre eine zielgerichtete und strukturierte Entwicklung der Lehr- und Lernbedingen in den Schulen besser darstellbar und verfolgbar.

Nach dem bisherigen Stand bezieht sich diese Entwicklungsarbeit auf die Gröpelinger Schulen.

So heißt es: In drei bis vier 2-stündige Workshops zur Erarbeitung eines Papiers mit den Schulleitungen, in dem eine gemeinsame Position der Schulen skizziert wird. Ziel wäre es, möglichst schnell ein Positionspapier aus Gröpelingen vorzulegen, das die besonderen Bedarfe der Gröpelinger Schulen aufzeigt und ihre Ideen zeigt, wie gute Bildung im Stadtteil gefördert werden sollte.

Die Unterstützung erfolgt durch Frauke Kötter vom QBZ. Sie könnte als Einladerin der AG fungieren und die Termine organisieren und Lutz Liffers bei der Moderation helfen. In Abstimmung zwischen Frauke Kötter und Lutz Liffers soll möglichst rasch ein erstes Treffen einberufen werden. Die Grundschulen haben sich übrigens dafür ausgesprochen, zusammen mit den Oberschulen an dem Papier zu arbeiten.

Im Sinne des gemeinsamen Bildungsraumes Bremer Westen, wäre es aber angezeigt die Waller Schulen ebenfalls in dieses Projekt mit einzubeziehen.

Für die Fraktion die Linke

Ingo Lenz